



Newsletter der
Freunde und Förderer der DPSG

Dezember 2013

Ganz ohne Weihnachten – eine himmlische Ruhe?

»Dieses Jahr fällt Weihnachten aus!« – eine verrückte Vorstellung. Aber was wäre eigentlich, wenn das Weihnachtsfest wirklich mal nicht stattfände? Verspürten wir nicht auf Anhieb ein bisschen Erleichterung?

Keine Jagd nach Geschenken, keine misslungenen Plätzchen, keine Pakete in letzter Minute. In den Kaufhäusern würde die Weihnachtsbeleuchtung abgedreht und die Weihnachtsmusik abgestellt. Himmlische Ruhe! Wir sparen Energie und viel Geld. Schokoladen-Nikoläuse und Edel-Delikatessen würden zu herab gesetzten Preisen verhökert. Warum eigentlich nicht?

Weil es darüber hinaus etwas gibt, von dem wir in unserem Herzen wissen, dass es uns fehlen würde, weil es zum Sinn des Weihnachtsfestes gehört. Etwas, wofür wir allerlei nötige und unnötige Anstrengungen vor dem Fest auf uns nehmen:

Gemeinsames Feiern im Kreis unserer Lieben. Die Begegnung auch mit denen, die man im Alltag vernachlässigt hat. Miteinander reden. Die Botschaft »Ich mag dich« oder »Sei mir nicht länger böse«, die man mit einem Geschenk vermitteln kann. Nicht zu vergessen die Spende für jene, an denen wir sonst mit schlechtem Gewissen vorbei schielen.



Gut so! Aber auch das ist noch nicht alles. Etwas Wesentliches fehlt: Das Weihnachtsfest schenkt uns die Erinnerung an einen Gott, der in einem kleinen, armen Kind zu uns Menschen gekommen ist, um unser Leben und unsere Nöte zu teilen. Der uns froh machen will und unserem Leben eine Zukunft schenkt. Ohne ihn würden wir den Grund unserer Hoffnung verlieren. Wir würden in unserer harten Existenz allein bleiben.

Sicher, vielen mag Weihnachten nicht mehr bedeuten, als einander zu beschenken. Aber warum gehen dann doch so viele zur Christmette? Tragen sie nicht auch ein Ahnen und die Sehnsucht nach der Liebe eines menschlichen Gottes in sich, eine Hoffnung, die unserem Leben Sinn gibt?

Selbst in Zeiten des Krieges haben Menschen unter Ruinen und Trümmern, auch die Soldaten an der Front, Weihnachten gefeiert.

Gerade wenn alles äußere Beiwerk fehlt, tritt eines mit Macht hervor: die Hoffnung auf Leben, die aus diesem Fest erwächst.

Vielleicht ist die scherzhafte Behauptung, die ich zu Beginn aufstellte, ein Anlass, den tiefsten Sinn des Weihnachtsfestes neu zu entdecken...

PETER BLEESER

Mit diesen Gedanken von unserem Beiratmitglied Peter Bleeser übermitteln wir euch Grüße aus Vorstand und Beirat und wünschen Euch und Euren Familien ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr 2014

Gunhild Stephan
Gunhild und Stephan

